

So. Mädchen u. Aufwartung gesucht... Fr. Meurer, 18. L. r.

Ein junges hübsches u. tüchtiges Mädchen... in einem Restaurant findet sofort oder

Ein junges Mädchen zur Aufwartung... Auguststraße 18, I. l.

Ein anständiges ehrliches Mädchen... 14-16 Jahren wird als

Ein fleißiges häusliches... Hausmädchen

Lehrling-Gesuch... Lehrlings-Gesuch

Lehrling... Kost u. Logis im Hause.

Ein Lehrling... Ein Lehrling

Stellen suchen... Stellen suchen

Wetterer Mann... Wetterer Mann

Ein unverschämter... Ein unverschämter

Ein junger Kaufmann... Ein junger Kaufmann

Ein junger Mann... Ein junger Mann

Ein junger Mann... Ein junger Mann

Ein junger Mann... Ein junger Mann

Ein junger Mann... Ein junger Mann

Diverse... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Alte Küste... Vegetarische Speisewirtschaft

Schlachtfest... Schlachtfest

Blumen-zwiebeln... Blumen-zwiebeln

Hur Glitterware... Hur Glitterware

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Auction... Auction

Mechanik-Armabänder... Die beliebtesten selbstschließenden

Billige goldene Ringe... Ich liefere für 5 Mark

J. Essig Nachf... Goldwaren

Magdeb. Sauerhohl... W. Dudenbostel

Dank... Die unterzeichneten Betreuer

Wander... auf demselben u. Fortzug

Mohrrübensaft... Bredtvolle keine

Brennholz-Verkauf... trocken, in Fahren und Korden

Franz Eisengarten... Franz Eisengarten

Kryhall-Weingläser... in großer Auswahl

Herren- u. Knaben Garderobe... in eigener Werkstatt

G. Assmann... Preis wie bekannt am billigsten

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Zugen-Auftritt!... Bitte Man wurde in der

Bettfedern... werden von Stau gut u. billig

Beste Speisekartoffeln... zum Winterbedarf

Gut Ruscheshof... an der Werbergrube

Kartoffeln!... 3 Ctr. 2/6, 1/2 Ctr. 3/0

Hüte u. Hüben... Herren u. Knaben Hüte

Jr. Schulzen's Lehr-Anstalt... in der Nähe von

Kartoffeln!... auf demselben u. Fortzug

Warning!... Hiermit mache ich bekannt

Damen werden... Damen werden

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Familien-Nachrichten... für die fern wohnenden

Rathskeller-Restaurant.

Von morgen ab verzapft ich außer meinen anderen Bieren
„Märzen-Bier“
der Spaten-Bräuerei München.
F. Wallrabenstein.

Hotel goldner Hirsch.

Jeden Dienstag und Freitag, Abends 8 Uhr findet
Grosses Streich-Concert
bestehend im Saale statt. *Entrée frei.*
Kapellmeister Engelmann. *H. Busse.*

Eröffnung.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage
(Sonnabend den 21. d. Mts.) das

Restaurant Landwehrstraße 21

eröffne und bitte, daß mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen
auch hier zukommen möge.
Zum Ausschank kommt das
„K. Günther'sche Bier.“
Schwefelungsbottl **Ernst Kittelmann.**

Theatral. Verein „Aurelia“, Halle a. S.

Morgen Sonnabend den 21. September:
Concert, Theater und Ball
in der „Kaiser-Wilhelmshalle“, — Anfang 8 Uhr.
Es ladet freundlich ein **Der Vorstand.**

„Altenburger Hof“.

Heute Sonnabend:
Großes Schlachtfest.
Es ladet freundlich ein **Richard Schulze.**
NB. Empfehlung meine glänzend renomirten Vorkalbfleisch
zur fleißigen Benutzung.

Stadtheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Rahn.
Sonnabend den 21. September 1895.
7. Vorstellung. 6. November-Opfer.
Nacht: vob.

Der Hüttenbesitzer.

(Le Maître de Forges).
Schauspiel in 4 Aufzügen, Georges Ohnet.
In Scene gesetzt
vom Director Hans Julius Rahn.

- Personen:
- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Mariause von Beauclou | H. Wopisch. |
| Octave | Ed. Feuer. |
| Clair | Ed. Feuer. |
| Clair's Kinder | H. Hofmann. |
| Baron von Besfont | Stud. Lorenz. |
| Marion u. Besfont | Stud. Lorenz. |
| Der Marquis | J. Schneider. |
| Philipp de Marquis | Willy Berth. |
| Suzanne, dessen Schwester | Gertuud Röh. |
| Bergo von Bligou, Kette | der Marquis |
| der Marquis | Alex. Schwanig. |
| Mouline | H. Gombel. |
| Alban, dessen Tochter | Anna Bauer. |
| Waldin, Albin | Waldin. |
| Der General | Aug. Schüller. |
| Der Präfect | Max Büttner. |
| Gabriel | Willy Boger. |
| Dr. Servan | H. Wirthmann. |
| Jean | H. Wirthmann. |
| Brigitte | H. Wirthmann. |
| Ein Arbeiter | Anna Biff. |
| Ein Diener | Derby's |
| Nach dem 2. Akt eine längere Pause. | |

Sonntag den 22. September 1895.
Nachmittag 3 Uhr.

1. Fremdenaufführung bei den Herren.
Mit vollständig neuer Ausstattung
an Decorationen, Costümen, Masken und
Requisiten.
Die Jungfrau von Orléans.
Romantisch-fantastische Oper in 4 Akten
von Félicien P. Schiller.
Abends 7 1/2 Uhr.
8. Vorstellung. 2. Vorstellung, aus Abonnement.
Martha
oder **Der Markt in Richmond.**
Romantisch-fantastische Oper in 4 Akten
von Feldeu.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Die **Diavo-Troupe** (sechs Personen),
Gitarre, Violine, Violoncello, — **Ulrike**
Seldra, Brauerei-Gehülfe, am liebsten
bevorzugten Tropen. — **Der Witwe**
Wandredner mit authentischen
Kabinett. — **Der Herr**
rühmlichster Scherzredner und Mutator. —
Die Reichers (1 Dame, 3 Herren,
1 Hund), excentrische Brauerei-Kellnerin.
— **Fräulein**
über und Concertsängerin. — **Der Josef**
Wald, Wiener Original-Componist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant der Halleschen Actien-Bierbrauerei.

Eingang Wäanderriv.
Diorama.
„Der letzte Wang des erien
Zeitens Hohenzollern-Kaisers“
von Prof. Louis Braun, München.
Einstufig für Erwachsene 25 Pfg.,
Kinder 15 Pfg.

„Crystallhallen“.

Vom 21. August ab täglich
Concerte der
Damen-Kapelle „Aegir“.
4 Damen. 3 Herren.
Tanz- und Violoncello.
Damen-Trompeter-Quartett.
Alles Höher sehr Aufschlag!

Brachstedt.

Sonntag den 22. September
Wohlthätigkeits-Vorstellung
in **Wiedersheim Saal.**
Zu Befehl, **Herr Lieutenant.**
Der Schimmel.
Anfang Abends puncto 7 Uhr.
Nach der Aufführung: **Tanzkränzchen.**
Das Comité.

Ammendorf.

Sonntag den 22. September ladet
zu seinem
Stiftungsfest und Ball
im **Gasthof „zum Elsterthal“**
alle Freunde und Gönner des Vereins
erzucht ein
Der Männer-Gesangverein.
Alle Schulpfänger werden billig angef.
Mittwoch 18, bei Steinbrück.



Weshalb?
sind ca. **20,000 Kinder**
mit **Carl Koch'schem Nährwieback** er-
nährt worden? 12 jährige beispiellose Erfolge
Weil 12 jährige beispiellose Erfolge
beweisen haben, daß es kein
besseres Nahrungsmittel giebt.
Weshalb?
ist **Carl Koch's Nährwieback** für jede
Mutter, die ihre Kinder will aufziehen sehen,
unentbehrlich geworden?
Weil **Carl Koch's Nährwieback**
jede Sorge um das Gedeihen
der Kinder fern hält.

Carl Koch's Nährwieback regelt den Stuhlgang, verbündet Ver-
daulichkeit, er lüftet den Kindern gelindes Blut, stärkt Knochenbau und
schützt vor den Stuhlfisteln. In Düten u. Packeten zu 10, 20, 30 u. 60 Pf. in
Carl Koch's Nährwieback-Fabrik,
Herrenstraße 1,
sowie in allen besseren Drogeri- und Colonialwaaren-Handlungen.
Um sich vor Nachahmungen zu schützen, achte man darauf, daß jedes echte
Packt den **Hammerzug Carl Koch** trägt.

Holzpanntoffel-Fabrik

von **Gebrüder Fricke.**
Giermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir in **Halle a. S.** eine
Holzpanntoffel-Fabrik
errichtet haben.
Wir bitten um freundliche Unterstützung unseres jungen Unternehmens
und wird es stets unser stilles Bestreben sein, und das Vertrauen unserer
werthen Kunden durch Lieferung guter Waare zu erwerben.
Schwefelungsbottl
Gebr. Fricke, Halle a. S.,
Al. Ulrichstr. 14.
oder Al. Schulzgaße.

Atelier für Vorzeichnen
an Weiss- und Bunststickerel, Monogr. in jeder Grösse, und Smyrna-
Teppich-Kaufarbeiten zum Nähen, Knüpfen, Häkeln (non), angefangen
und fertig, alles Material zum Selbstkaufen. *Cursus unentgeltlich.*
Mittelstrasse 21, p. **A. Kühne.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,
betreffend das **Wahlverfahren der Abgeordneten und Stellvertreter**
in den **Gemeinderathsklassen II, III und IV.**
Die Vorchrift unter Nr. 4 des Art. 4 der Anlage II zu Art. 21 B. Nr. 8
der Ausführungs-Anweisung vom 10. April 1892 zum Gemeindefestgesetz, wonach
jeder Abgeordnete und Stellvertreter für die Gemeindefest-Zustände der Klassen
II, III und IV in einer besonderen Wahlhandlung zu wählen ist, wird durch folgende
Bestimmungen ersetzt:
a. Bei der mehrer vorgeschriebenen Wahl ist in der Regel jeder Abgeordnete
und Stellvertreter in einer besonderen Wahlhandlung zu wählen. Der Vorbernde
kann jedoch aus besonderen Gründen, insbesondere mit Rücksicht auf die Zahl der
erscheinenden Wähler anordnen, daß eine Mehrheit der Abgeordneten oder Stells-
vertreter in einer Wahlhandlung gewählt wird. Die Vereinigung der Wahl
von Abgeordneten und Stellvertreter in derselben Wahlhandlung ist unzulässig.
Die Abstimmung erfolgt mittels Abgabe von Stimmzetteln, auf welche der
Name des zu Wählenden — bzw. in den Fällen des zweiten Absatzes auf welche
Abgabe die Namen der zu Wählenden — verzeichnet sind. Langfristig sind Zettel,
welche enthalten
a. auf nicht wählbare Personen lauten, oder
b. die Person des bzw. der Wählenden nicht unzweifelhaft erkennen lassen, oder
c. im Falle mehrere Personen in derselben Wahlhandlung zu wählen sind,
auf eine größere Anzahl von Personen lauten, als in der betreffenden
Wahlhandlung zu wählen sind.
Als gewählt gelten in der Wahl der in der Wahlhandlung zu Wählenden
Zeichnungen, welche die meisten abgegebenen Stimmen erhalten haben. Bei Stimmen-
gleichheit entscheidet das durch die Hand des Commissars zu ziehende Loos.
Merseburg, den 29. Juli 1895.

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

Bekanntmachung.
Die Urliste der in der Stadt Halle a. S. wohnhaften Personen, welche zu
dem Ante eines Schätzer oder Geschworenen berufen werden können, wird auflose
der Bestimmung des § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877
in den Tagen
vom 21. bis 28. September d. J.

innerhalb der Geschäftsstunden in dem **Stadtschreiberamt** — Zimmer Nr. 30
zu Jedermanns Einsicht ausliegen.
Gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste kann innerhalb der ge-
wachten Frist schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.
Wer daher glaubt, in der Urliste ohne Grund überlassen oder ohne Berück-
sichtigung eines Verlegungsgrundes eingetragen zu sein, hat seine berechtigten Ein-
wendungen innerhalb der Auflegungsfrist im Stadtschreiberamt zu Protokoll zu geben
oder schriftlich einzureichen.
Halle a. S., den 19. September 1895.
Der Magistrat.
Stadtb.

Bekanntmachung.

Da der an die **Deutscher Feldkur** angelegende, zwischen der Halle-Zeitung-
brücker Chaussee und dem Halle-Deutscher Communicationswege gelegene **Besitzer**
des im Halle-Gebirgsdeutscher Separations-Regelle angelegten Communications-
weges lit. c. e. für den öffentlichen Verkehr ohne jeden Werth ist und nur zur Ab-
lagerung von Schutt und Unrat dient, ist von dem Magistrat bei der unterzeichneten
Weggewalt die Verlegung dieses Weges beantragt worden.
In Gemäßheit des § 87 des Aufhängergesetzes vom 1. August 1888 wird
dieses Vorhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniss mit dem Bemerken gebracht, daß
Einsprüche binnen 4 Wochen bei Vermeidung des Ausschusses bei der unterzeichneten
Behörde geltend zu machen sind.
Halle a. S., den 19. September 1895.

Bekanntmachung.

Der am 17. September 1895 zu Groß-Breitendeb (Schwarzburg-Sonders-
hausen) geborene Arbeiter **Albert Schmidt** folgt nicht für seine Rente, sodas bis
selben an Armenmitteln besetzt werden müssen.
Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthalts.
Halle a. S., den 22. Juli 1895.
Die Armen-Direction.
Sernial.

Bekanntmachung.

Der am 17. September 1895 zu Groß-Breitendeb (Schwarzburg-Sonders-
hausen) geborene Arbeiter **Albert Schmidt** folgt nicht für seine Rente, sodas bis
selben an Armenmitteln besetzt werden müssen.
Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthalts.
Halle a. S., den 22. Juli 1895.
Die Armen-Direction.
Sernial.

Bekanntmachung.

Der am 17. September 1895 zu Groß-Breitendeb (Schwarzburg-Sonders-
hausen) geborene Arbeiter **Albert Schmidt** folgt nicht für seine Rente, sodas bis
selben an Armenmitteln besetzt werden müssen.
Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthalts.
Halle a. S., den 22. Juli 1895.
Die Armen-Direction.
Sernial.

Berliner Tageblatt.

Als Zeitung großen Stils hat das
Tageblatt in allen Wörtern und
Abend-Ausgabe ercheinende „Berliner
Tageblatt“ in Folge seiner reichen,
geliebten Inhalte, sowie durch
die Schnelligkeit u. Zuverlässig-
keit in der Berichterstattung (ber-
eichte der an allen Stellen ange-
legten eigenen Korrespondenten) die
bäufige Verbreitung im In- und
Auslande erreicht. Nicht minder
haben zu dem großen Erfolge die aus-
gezeichneten Original-Korrespondenzen aus
allen Gebieten der Wissenschaft und
der schönen Künste, sowie die hervor-
ragenden literarischen Arbeiten, insbe-
sondere die romanischen Romane
und Novellen beigetragen, welche im
Tageblatt „Roman“ „Fictionen“ des
„B. T.“ erscheinen. Die Romane
und Fictionen des „B. T.“ ercheinen
in **Heftform** allein in diesem
Blatte und nie mehr gleichzeitig in
anderen Zeitungen, was dies jetzt
vielleicht üblich ist. Im nächsten
Quartal gelangt ein neuer, stonogener
legter, höchst romantischer Roman der
allseitigen Beachtung Kräfte.
Wortführliches Monogramm kostet 5 Mark 25 Pfg. bei allen Postämtern.
Anwerate (Seite 50 Pfg.) finden erfolgreiche Verbreitung in allen Theilen
Deutschlands, sowie im Auslande.

Nataly von Eschstruth:
„Der Stern des Glücks“

zum Abdruck. Derselbe wird schriftlich
bei der Vermeidung dieser begründete
Aufnahme finden, wie der Verfasser
frühere Werke, „Polnische Mär“, „Hof-
mann“, „Gefährliche“ u. Die Abkommen
des „B. T.“ empfangen alljährlich
folgende 6 höchst werthvolle Separat-
beilagen: das illustrierte „Waghal“,
„ULK“, die feuilletonistische „Aus-
gabe“, „Der Zeitgeist“, die
„Technische Rundschau“, das
bestenfallsige „Sonntagsblatt“,
„Deutsche Gesellschaft“ und die Mit-
theilungen über „Sandwirthschaft“,
„Gartenbau u. Gärtnerei“, „Handel-
und Gewerbe“, die fortwählig redigirte, vollständige
„Handels-Zeitung“ des „B. T.“
erzucht sich wegen ihrer unparteiischen
Galtung in kaufmännischen und in-
dustriellen Kreisen eines besonders
guten Rufes.

Grosse Steinstrasse
neben Café Walhalla.

Feinste

Butter-Handlung

Molkerei-
butter

zu
äußersten
Preisen.

Gr. Steinstrasse
neben Café Walhalla.

Diebes- und feuersichere
Geld- und Dokumenten-Schränke,
aus einem Stück gebohen, mit neuesten Sicherheits-
schloßern, von 155—1000 Mtr., größtes Lager an
Wahl, empfiehlt
n. **Ausschloßerei,**
Karl Lior, Halle, Wäanderriv. 62.
Bestellungen kostenfrei. Anfertigung von
Einfriedigungen und Wandbänken.